

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 65 (1978)
Heft: 19

Vereinsnachrichten: Zentralvorstandssitzung des CLEVS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinsmitteilungen



Zentralvorstandssitzung des CLEVS

Am 31. August 1978 traf sich der Zentralvorstand zum letzten Mal in den Räumen des Sekretariates an der Gotthardstrasse in Zug. Das Haupttraktandum galt dem Jahresthema 1979/80, welches in den nächsten Wochen festgelegt und beschrieben werden muss. Der Zentralvorstand hat diesbezüglich einstimmig beschlossen, in irgendeiner Form das Jahr des Kindes aufzugreifen. Näheres wird allerdings erst in der Sitzung vom 28. September 1978 besprochen. Immerhin können Anregungen von seiten der Mitglieder und der Leserschaft der «schweizer schule» ab sofort eingereicht werden (Sekretariat CLEVS, Schiltmatthalde 15 in 6048 Horw). Neben der Erörterung des Jahresthemas hatte der Vorstand verschiedene Informationen entgegenzunehmen. Er nahm Kenntnis von der Jahresversammlung der Stiftung Zwysighaus in Bauen, deren Mitglied der CLEVS ist. Ebenso liess er sich über das Verhältnis des CLEVS zum Forum Helveticum orientieren. Bei dieser Gelegenheit wurde angeregt, die Mitgliedschaften des CLEVS zu Handen der nächsten GV zu überprüfen. Mit besonderer Freude nahm der Zentralvorstand den Bericht von der Zusammenkunft in Luzern mit Vertretern verschiedener Regionen zur Kenntnis. Er sieht in diesem Anlass einen entscheidenden Schritt zur Stärkung des Vereins. Die Sitzung wurde geschlossen, nachdem verschiedene Aufträge an die Vorstandsmitglieder verteilt worden waren.

Constantin Gyr

Mitteilungen

Schülerberatung – Ausdruck christlichen Engagements

Einladung zur 6. Studententagung: Montag, 16. bis Mittwoch, 18. Oktober 1978 im Schweizer Jugend- und Bildungs-Zentrum, Einsiedeln
Organisation: Arbeitsstelle für Bildungsfragen, Hirschengraben 13, 6002 Luzern

Ziel und Inhalt der Tagung

Ganz allgemein wird festgestellt, dass die Zahl der auffälligen und verhaltensgestörten Kinder

und Jugendlichen gewachsen ist. Diese Störungen haben viele Ursachen. Mit einer wissenschaftlich fundierten Schülerberatung kann in vielen Fällen den Betroffenen geholfen werden. Wir möchten an dieser Studententagung in Referaten und Gesprächen Einsichten in die Ursachen und Auswirkungen der Schülernöte gewinnen und Erfahrungen mit Modellen der Schülerberatung austauschen.

Zielgruppen

Verantwortliche an katholischen Schulen und Instituten: Leiterinnen und Leiter, Erzieherinnen und Erzieher, Präfekten, Religionslehrer, Lehrerinnen und Lehrer mit Betreuungs- und Beratungsfunktion.

Referenten

Dr. Peter Dold, dipl. Psychologe und Eheberater, Aarau; Gilbert Fournier, dipl. Psychologe, Sion; Dr. Irene Kummer, Leiterin der Schülerinnenberatung in Menzingen, Zürich; Dr. Werner Miss, Leiter des Schulpsychologischen Dienstes der Katholischen Schulen, Zürich.

Tagungsleitung

Dr. Alfons Müller-Marzohl, Stephanie Hegi, Willy Bünter, Martha Helfenstein, Sekretariat.



Internationales
Jahr des Kindes 1979

Aktion Dritte-Welt-Kinderbücher

Die Arbeitsgruppe «Kinder einer Welt» der schweiz. Kommission für das Jahr des Kindes bereitet für 1979 eine Aktion «Dritte-Welt-Kinderbücher» in den Schulen vor. Verantwortlich für die Durchführung der Aktion sind folgende Organisationen: Erklärung von Bern, Schulstelle Dritte Welt, Schweiz. Komitee für Unicef.

Wir möchten, dass unsere Kinder das Leben der Kinder in andern Ländern der Dritten Welt besser kennenlernen, dass sie gängige Vorurteile abbauen lernen und sich in solidarischem Verhalten auch gegenüber ihren ausländischen Klassen- und Spielkameraden üben.

Seit mehreren Jahren erscheint die Broschüre «Dritte Welt: Empfehlenswerte Kinder- und Jugendbücher». Zu 10 bis 12 Kinderbüchern aus dieser Broschüre sind ab Mitte November kurze, übersichtliche Unterrichtseinheiten erhältlich. Sie enthalten Sachinformationen, Arbeitsblätter, Vorschläge für die kreative Umsetzung, Hinweise für den Bezug von Ton- und Bildmaterial. Ebenfalls bereitgestellt werden Unterrichtseinheiten zu